

HEIMSPIEL

Dittershäuser Handballnachrichten

7. AUSGABE

21. JANUAR 2018

HFV Fuldaabrück



MÄNNER - BEZIRKSLIGA B
TSG Dittershausen II - HSG Ederbergland I

15:30 UHR

MÄNNER - LANDESLIGA NORD
TSG Dittershausen I - TG Wehlheiden I

17:30 UHR



SAISON 2017/2018



weitere Infos

**DIE MOTIVATION KOMMT
DURCH IHR TEAM.**

**DIE PROJEKT-
FÖRDERUNG
DURCH UNS.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

 **Kasseler
Sparkasse**



Bericht des Trainers

Hallo liebe Fans,

ich möchte erstmal allen Gästen in unserer Sporthalle ein frohes neues Jahr wünschen und alle herzlich willkommen heißen zum letzten Hinrundenspiel der Saison 2017/18

Die Winterpause hat unserer Mannschaft offensichtlich gut getan. Wir sind beim Auswärtsspiel in Rotenburg sehr gut aus den Startlöchern gestartet und haben einen wichtigen Sieg eingefahren. Nach unserer schnellen 5:0 Führung hatten wir das Spiel jederzeit unter Kontrolle, und haben gezeigt dass wir auch 60 Minuten auf einem hohen Niveau spielen können.

Die Rückkehr von Heiner Brede in die Mannschaft hat sehr viel zu dieser Stabilität beigetragen, denn Heiner hat in Rotenburg sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr ein starkes Spiel abgeliefert. Seine Erfahrung und die physische Präsenz wird uns auch im weiteren Verlauf der Saison sehr helfen. Der Sieg in Rotenburg war aber ein Sieg der ganzen Mannschaft, die kämpferisch und spielerisch über 60 Minuten absolut überzeugt hat. Wir haben zwar noch einige Bereiche wo wir uns steigern können. aber der Anfang ist gemacht, und wir wollen jetzt mit Ihrer Unterstützung versuchen, eine Serie zu starten.

Also, auf geht's – neues Spiel, neue Herausforderung. Wir empfangen heute die TG Wehlheiden, eine Mannschaft die unmittelbarer Tabellennachbar ist, und die genauso wie wir um jeden Zentimeter auf dem Spielfeld kämpfen wird. Ich erwarte eine kampfbetonte Partie um die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt. Die TG spielt aus einer beweglichen 6:0 Abwehr schnell nach vorne und versucht auch im 6 gegen 6 Tempo zu forcieren und schnelle Abschlüsse zu suchen. Unsere Aufgabe wird es sein einen Spielrythmus zu finden, der zu uns passt, und diesen dann auch durchzusetzen. Die Rückraumachse Kutzner (RL), Muth (RM) und Rudolph (RR) ist aus der Distanz wurfstark, kann sich aber auch spielerisch dursetzen, und am Kreis lauert Steve Winterhoff, einer der gefährlichsten Kreisläufer in der Klasse.

Wir werden in diesem Spiel leider auf Lukas Reinbold verzichten müssen, der sich in Rotenburg unglücklich am Fuß verletzt hat. Er hat sich zu einem sehr wichtigen Spieler für uns entwickelt, und sein Ausfall trifft uns nach dem Ausfall von Tim Poppenhäger hart.

Das werden wir nur mannschaftlich geschlossen auffangen können, aber die TSG hat in diesem Bereich diese Saison absolut überzeugt, und das stimmt mich für die heutige schwierige Aufgabe optimistisch.

Ich wünsche allen Beteiligten ein spannendes und faires Spiel.

Sead Kurtagic



www.neukauf-hofmann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Die
Genießer-
Märkte

Hofmann

Fuldabrück · Immenhausen · Zierenberg

Inhaber: Thomas Hofmann
Fuldabrück-Dörnhagen

Lebensmittelmarkt
Glockenhofsweg 30
Telefon 0 56 65-26 43

Getränkemarkt
Glockenhofsweg 5
Telefon 0 56 65-41 21

Mo – Sa 8 – 20 Uhr

Bericht des Männerwarts

Ich begrüße alle Zuschauer, den Gast von der TG Wehlheiden und das Schiedsrichtergespann zum heutigen Heimspiel in der Sporthalle Dörnhagen.

Heute findet das erste Heimspiel im Jahr 2018 und gleichzeitig das letzte Spiel in der Hinrunde statt. Am vergangenen Samstag belohnte sich die Mannschaft mit den ersten beiden Punkten im neuen Jahr. Nach hartem Kampf, aber gutem Spiel der ganzen Mannschaft konnte man die TG Rotenburg niederringen.

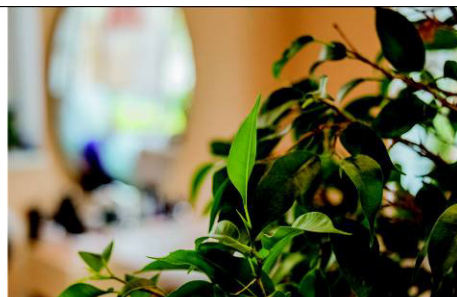
Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Lukas Reinbold, der sich unglücklich kurz vor Ende der Partie verletzte. Leider kann man solche Ausfälle gar nicht gebrauchen, gerade in dieser schwierigen Phase. Nun müssen wir mit Tim Poppenhäger und eventuell auch Lukas Reinbold auf zwei Leistungsträger, längerfristig verzichten. (Beiden Jungs auf diesem Wege gute Besserung und eine schnelle Genesung).

Deswegen muss die Mannschaft heute noch enger zusammen rücken um die nächsten beiden Punkte im Jahr 2018 einzufahren.

Mit Wehlheiden kommt heute ein direkter Konkurrent, der wie wir um den Klassenverbleib kämpft. Die Gäste konnten sich in der Winterpause nochmal verstärken und werden alles dafür tun die Klasse zu halten. Für die Jungs von Trainer Sead Kurtagic heißt es heute, dort anzuknüpfen, wo man in Rotenburg aufgehört hat.

Liebe Zuschauer, unterstützen Sie die Mannschaft, auch in schwierigen Situationen, damit wir alle gemeinsam den lang ersehnten Heimsieg feiern können. Ich wünsche Ihnen einen positiven und fairen Verlauf

Mit sportlichen Grüßen
Jan Andraos



SALON HAARMONIE

Natalie Borowitz - Friseurmeisterin • Brückenstraße • 34277 Fulda
Telefon: 0561 / 44374 • www.mein-salon-haarmonie.de



1. Männer - Landesliga NORD

Der Kader...

Spielername	Trikotnummer	Geb.Datum	Position	
Pascal Glöckner	1	06.08.93	Torwart	
Martin Herwig	12	12.09.90	Torwart	
Vincent Giese	20	29.01.00	Torwart	A-Jugend
Jannik Braun	2	20.08.89	Rückraum	
Moritz Gerlach	5	14.05.94	Rückraum	
Christopher Jentzsch	7	23.07.96	Außen	
Julian Braun	8	26.05.95	Kreis	
Tomy Stein	9	15.10.90	Außen	
Tim Poppenhäger	10	27.04.91	Rückraum	
Jan-Thorben Kessler	11	12.03.97	Rückraum/Außen	
Finn-Max Poppenhäger	13	21.03.96	Rückraum	
Mathias Siebert	14	13.09.89	Außen	
Heiner Brede	18	27.12.83	Rückraum	
Daniel Siebert	19	07.02.92	Rückraum	
Tim Sonnenschein	21	31.07.95	Kreis	
Patrick Zimmermann	22	22.03.82	Rückraum	
Lukas Reinbold	23	27.04.94	Rückraum/Außen	
Michael Griesel	31	02.06.84	Rückraum	
Bjarne Eiser		17.01.00	Außen	A-Jugend
Felix Sölzer		24.06.00	Außen	A-Jugend
Philipp Herdt		01.01.00	Rückraum	A-Jugend
Raphael Weiß		03.02.00	Kreis	A-Jugend

- Trainer: Sead Kurtagic
- Betreuer: Frank Grimm, Tim Siebert
- Sportlicher Leiter: Jan Andraos
- Physiotherapeuten: Theresa Siebert
- Meisterschaftsfavorit: VfL Wanfried, HSG Großenlütder
- Eigenes Saisonziel: mindestens Klassenerhalt



Hintere Reihe: Raphael Weiß (A-Jugend), Moritz Gerlach, Lukas Reinbold, Jannik Braun, Christopher Jentzsch, Patrick Zimmermann, Daniel Siebert. Mittlere Reihe: Trainer Sead Kurtagic, Mannschaftsverantwortlicher Frank Grimm, Philipp Herdt (A-Jugend), Jan-Thorben Kessler, Pascal Glöckner, Martin Herwig, Tim Sonnenschein, Tim Siebert, Sportlicher Leiter Jan Andraos, Physiotherapeutin Theresa Siebert. Vordere Reihe: Felix Sälzer (A-Jugend), Tim Poppenhäger, Finn-Max Poppenhäger, Mathias Siebert, Tomy Stein und Julian Braun. Es fehlen: Michael Griesel, Heiner Brede, Bjarne Eiser (A-Jugend), Vincent Giese (A-Jugend)

Blumenzauber

Floristik für alle Anlässe

Nadine Hahn
 Parkstraße 9
 34277 Fuldabrück-Dennhausen

Tel: 0561 / 82097555
 E-Mail: Blumenzauber.Hahn@aol.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9 - 13 Uhr
 15 - 18 Uhr
 Mi + Sa 9 - 13 Uhr



Verkehrerschließung "Sandershäuser Berg",
Niestetal/SMA



Kanalsanierung mittels Inlinerverfahren, Fuldaabrück



Sanierung Hochbehälter Burgberg,
Stadtwerke Baunatal



Erweiterung Kläranlage, Calden



Retentionsbodenfilter Kasselweg, Baunatal

OPPERMANN GMBH

Ingenieurbüro · Beratende Ingenieure

Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008



- Wasserbau/Renaturierung
- Abwasserreinigung
- Kanalisation/Regenentlastungen
- Kanalsanierung
- Wasserversorgung
- Straßenbau
- Geografische Informationssysteme
- Kanaldatenbank
- Abfallbeseitigung
- Abwasser-Gebührensplitting

Adalbert-Stifter-Str. 17-19 · 34246 Vellmar

Tel. (0561) 82907-0 · Fax 82907-77

E-Mail: info@oppermann-ingenieure.de

www.oppermann-ingenieure.de

Niederlassungen in:

Fulda · Schwalmstadt · Korbach

Hessisch-Lichtenau



1. Männer - Landesliga NORD

TG Rotenburg – TSG Männer I 29:32 (11:16)

Zum Auftaktspiel in der Landesliga im Jahr 2018 mussten die Dittershäuser nach Rotenburg an die Fulda fahren. Ohne Tim Poppenhäger (Verletzt), Tomy Stein (Urlaub) und Michael Griesel (Arbeit), der kurzfristig einen Einsatz hatte, ging man in das Spiel.

Die TSG erwischte einen Start nach Maß, sehr gut eingestellt vom Dittershäuser Trainer Sead Kurtagic, glänzte der Angriff sowie auch die Abwehr. Eine 5-0 Führung stand nach acht Spielminuten auf der Anzeigetafel. In der 9. Spielminute musste dann auch Pascal Glöckner, der bis dahin bestens aufgelegt war, das erstmal hinter sich greifen. Von nun an kamen auch die Gastgeber besser ins Spiel und spielten die ein oder andere Torchance heraus. Dittershausen lies sich aber keines Wegs Nervosität anmerken. Die Jungs spielten mit sehr großem Selbstvertrauen und erarbeiteten sich im Angriff immer wieder sehr schöne herausgespielte Tore. Es wurde auch endlich mal der Angriff, bis zum freien Mann zu Ende gespielt. Rotenburg kam in der ersten Halbzeit nur einmal auf zwei Tore heran. Das war in der 24. Spielminute. Auch beim Stand von 11:9 für die TSG, blieben die Jungs cool und erarbeiteten sich die Bälle in der Abwehr und belohnten sich vorne im Angriff weiter. Mit einem kleinen Zwischenspurt setzte sich die junge Dittershäuser Mannschaft auf 16-11 zum Pausenstand ab.

Nun kamen die gefürchteten zehn Minuten in der zweiten Halbzeit, die man zuletzt immer verschlief. Im neuen Jahr aber scheinbar nicht. Man startete zwar mit einer Zeitstrafe in die zweite Hälfte, aber man merkte, dass die Mannschaft trotzdem sofort da und hell wach war. Nun konnte sich auch Martin Herwig auszeichnen. Der für einen 7 Meter zwischen die Pfosten wechselte. Nach fast einem halben Jahr Verletzungspause wieder zurück auf der Platte und entschärfte gleich einmal den Strafwurf gegen den sonst so sicheren Rotenburger Schütze Einhorn. Auch dies gab der Mannschaft einen erneuten Auftrieb und man baute den Vorsprung in der 35. Spielminute, durch Lukas Reinbold, auf 18-12 aus.

Die Gastgeber versuchten jetzt mit allen Mitteln, die sie zur Verfügung hatten, gegen zu halten. Mit zwei sehr guten Außenspielern, versuchte es man über den Rückraum aber meistens nur mit Gewalt. Da hielt aber die Dittershäuser Abwehr stand, wurde auch ganz schön gefordert. Vorne überzeugte man nicht nur im Positionsangriff, sondern auch die zweite Welle lief über weite Strecken sehr gut. Sechs Tore Vorsprung waren es in der 43. Spielminute, dieser wurde in Spielminute 44. von Finn-Max Poppenhäger und Lukas Reinbold nochmal auf 8 Tore ausgebaut. Die Gastgeber steckten aber nicht auf, so versuchte man jetzt mit sehr viel Härte die Gäste zu verunsichern. So kam es dann auch noch dazu, das die bis dahin Unparteiischen Schiedsrichter einige Situation für die Gastgeber entschied.

Auch wenn Rotenburg langsam den Abstand verkürzen konnte, war es vorne im Angriff Moritz Gerlach der sich immer wieder versuchte durchzusetzen und kam er nicht selber zum Abschluss konnte der Ball meistens über Heiner Brede, der an diesem Tag hervorragend agierte, bis hin zu Jan-Thorben Kessler weiterspielt werden.

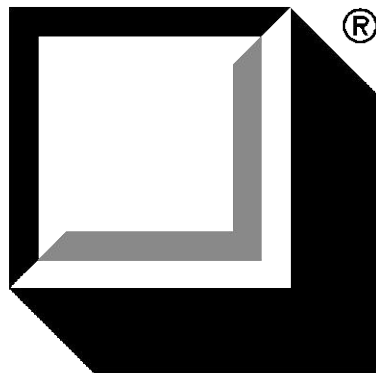
In der 54. Spielminute verkürzte der Gastgeber auf drei Tore. Die bis dahin stark spielenden Gäste hielten aber mit allem was sie hatten dagegen und so konnte Jan-Thorben Kessler zwei Minuten vor dem Ende mit der drei Tore Führung den Deckel drauf machen.

Am Ende eine sehr starke Mannschaftsleistung, wo man auf allen Positionen überzeugen konnte.

Einziger Wermutstropfen an diesem Abend war, das Lukas Reinbold sich unglücklich am Fuß verletzte.

Es spielten

Pascal Glöckner, Martin Herwig, Jannik Braun, Moritz Gerlach (7), Chris Jentzsch, Julian Braun (1), Jan-Thorben Kessler (8), Finn-Max Poppenhäger (2), Mathias Siebert (1), Heiner Brede (10), Daniel Siebert, Tim Sonnenschein (1), Patrick Zimmermann, Lukas Reinbold (2)



Walter Fenster + Türen

Theodor-Haubach-Straße 11 · 34132 Kassel
Telefon 0561 / 9 40 99-0 · www.walter-fenster.de

Die Fensterkompetenz. Fenster. Haustür. Services. Rolladen. Glas.

Qualität ist unsere
Profession

**UNI
FOTO**

digital & analog

Ihr Fotodienstleister
in Kassel am Holl.Platz

Fotos, Portrait, Bewerbung u. mehr
Tel.0561-719006 mail: info@uni-foto.com
Internet: www.uni-foto.com

TSG Männer I - HSG Fuldata/Wolfsanger 24:27 (12:13)

Die TSG ging in das letzte Spiel im Jahr 2017 ersatzgeschwächt - Tim Poppenhäger (Knie), Jan-Thorben-Kessler und Jannik Braun (Privat) fehlten und Patrick Zimmermann saß zum 1.Mal nach seiner Sprunggelenksverletzung auf der Bank. Dafür kam Heiner Brede zu seinem ersten Saisoneinsatz.

Beide Mannschaften gingen mit viel Schwung in die Partie, Fuldata spielte ihre Angriffe konsequent aus, und die TSG machte sofort viel Tempo und versuchte die Spezialistenwechsel der Gäste auszunutzen. Das zahlte sich aus, und in der 7.Minute stand es nach einem Gerlach-Strafwurf 4:3 für den Gastgeber. Es entwickelte sich eine offene Partie, Fuldata war über Rechtsausen Scholz immer wieder erfolgreich, und bei der TSG wirbelten Poppenhäger und Gerlach im Rückraum, und Tomy Stein über Rechtsausen die Gäste durcheinander.

Das hohe Tempo zog aber auch einige Nickligkeiten mit sich, und die Schiedsrichter hatten ihre Mühe, die Partie in den Griff zu bekommen. Dadurch wurde es hektischer, aber weiterhin jederzeit ausgeglichen. Und so ging es mit einem 12:13 in die Kabine. Den besseren Start in die 2.Halbzeit erwische der Gast und setzte sich plötzlich mit 6 Toren ab (13:19, 39.Min). Die TSG war zu einer frühen Auszeit gezwungen. Das brachte erstmal keinen Erfolg, denn Fuldata legte nach und führte scheinbar vorentscheidend mit 13:21.

Doch plötzlich drehte die TSG auf und spielte endlich befreit. Die Abwehr fing sich wieder, es gelangen einige Ballgewinne und es ging mit viel Tempo nach vorne. Der Rückstand schmolz, und wurde auch durch die rote Karte gegen Lukas Reinbold nicht aus der Bahn geworfen. Nach einem Doppelpack vom Julian Braun stand es plötzlich 23:26 in der 56.Minute und TSG witterte erneut seine Chance, denn die Gäste hatten ihren Rhythmus völlig verloren. Allerdings schafften sie es, doch den vorentscheidenden Treffer zu setzen, und nach einem verworfenen 7-Meter vom Gerlach war die Partie entschieden.

Torschützen:

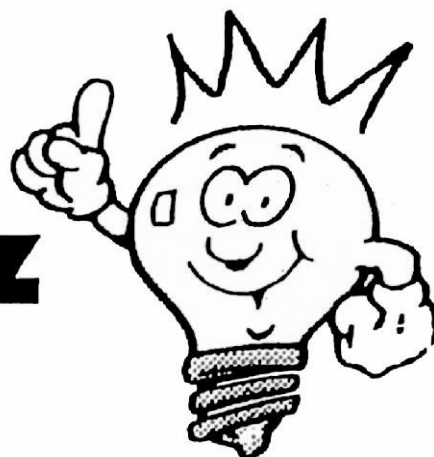
Gerlach 8/2, Stein, Griesel (beide 3), Reinbold (3/2), Sonnenschein, Braun (beide 2), M.Siebert, D.Siebert, F-M.Poppenhäger (je 1)

- **Elektro**
- **Sanitär**

Uwe Raatz

Guntershäuser Straße 4
34277 Fuldabrück/Dörnhagen

Tel. 0 56 65 / 36 39



Die Statistik

Spieler	Einsätze	Tore / 7m	Tore Durchschnitt pro Spiel	Verbrachte Minuten auf der Strafbank / dir. Rote Karten	Paraden / Paraden pro Spiel
Moritz Gerlach	12	74 / 11	6.2	4. / 1	
Tim Poppenhäger	9	40 / 26	4.4	10	
Jan-Thorben Kessler	11	27.	2.5	18	
Mathias Siebert	11	25	2.3	6	
Michi Griesel	5	21	4.2	2	
Finn-Max Poppenhäger	12	18	1.5	14 / 1.	
Lukas Reinbold	12	18. / 4	1.5	14.	
Tim Sonnenschein	11	14	1.3	4	
Julian Braun	12	13	1.1	14..	
Daniel Siebert	10	12.	1.3	2.	
Heiner Brede	2	10.	5	2.	
Patrick Zimmermann	9	6	0.7	2.	
Tomy Stein	5	5	1		
Chris Jentzsch	11	1	0.1	4	
Jannik Braun	10	1.	0.1	6.	
Pascal Glöckner	12			0 / 1	154 / 12,8
Martin Herwig	2				6. / 3
Tim Sonnenschein	1				3. / 3
Servet Alaca	4				3 / 0,8
Vincent Giese	4				0 / 0
Gesamt	12. / 26	287 / 41		102 / 3	166 / 13,8
Geworfene Tore / pro Spiel	287 / 23,9				
Gefangene Tore / pro Spiel	318 / 26,5				



1. Männer - Landesliga NORD

Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim	-	Gast	Ergebnis
16.09.2017	19:00	HSG Twistetal	-	TSG Dittershausen	35 - 25
24.09.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	TSV Ost-Mosheim	21 - 18
30.09.2017	18:00	VfL Wanfried	-	TSG Dittershausen	25 - 26
08.10.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Baunatal	21 - 23
22.10.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Großenlüder/Hainzell	23 - 32
28.10.2017	18:30	TV Hersfeld	-	TSG Dittershausen	31 - 21
05.11.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	MT Melsungen II	22 - 23
11.11.2017	18:00	Eschweger TSV	-	TSG Dittershausen	25 - 24
19.11.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	MSG Körle/Guxhagen	25 - 27
25.11.2017	19:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein	-	TSG Dittershausen	23 - 23
10.12.2017	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Fuldata/Wolfsanger	24 - 27
13.01.2018	17:30	TG Rotenburg	-	TSG Dittershausen	29 - 32
21.01.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	TG Wehlheiden	
28.01.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Twistetal	
03.02.2018	19:30	TSV Ost-Mosheim	-	TSG Dittershausen	
18.02.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	VfL Wanfried	
25.02.2018	17:00	HSG Baunatal	-	TSG Dittershausen	
04.03.2018	17:00	HSG Großenlüder/Hainzell	-	TSG Dittershausen	
11.03.2018	18:00	TSG Dittershausen	-	TV Hersfeld	
17.03.2018	18:15	MT Melsungen II	-	TSG Dittershausen	
25.03.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	Eschweger TSV	
07.04.2018	19:00	MSG Körle/Guxhagen	-	TSG Dittershausen	
15.04.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein	
21.04.2018	18:00	HSG Fuldata/Wolfsanger	-	TSG Dittershausen	
29.04.2018	17:30	TSG Dittershausen	-	TG Rotenburg	
05.05.2018	17:30	TG Wehlheiden	-	TSG Dittershausen	

HANDBALL



TSG DITTERSHAUSEN

HSG TWISTETAL

SONNTAG, 28.01.2018

17:30 UHR



Der Trainer hat das Wort!

Neues Jahr, neues Glück

Ein „Frohes Neues!!“ wünscht die Männer II

Los geht es im neuen Jahr mit dem letzten Serienspiel der Hinrunde.

Das letzte Spiel gegen Twistetal ging, trotz einer aufopferungsvollen Aufholjagd verloren. Die zu geringe Torquote, Ungenauigkeiten im Abschluss und ein zu fahriges Aufbauspiel hatten hier den Ausschlag gegeben. Das wir nur zu acht nach Twistetal angereist waren, tat sein Übriges.

Nichts desto trotz hatten wir, was Einstellung und Willen zum Spiel angeht, die beste Vorstellung der Hinrunde auf die Platte gebracht, und stark gekämpft!

Daran gilt es heute unbedingt anzuknüpfen, wenn wir unserm heutigem Gegner, der HSG Ederbergland I, Paroli bieten wollen. Gegen den aktuell Tabellen vierten werden wir nur durch mannschaftliche Geschlossenheit und mit einer, um ein vielfaches besseren Torquote bestehen können.

In diesem Sinne, ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2018!

Sie wollen bauen? Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und bauen:

- schlüsselfertig
- zum Festpreis
- Neubauten
- An- und Umbauten

Wir stellen:

- Gutachten
- Qualitätssicherung

Fragen Sie auch nach unserem Grundstücksservice!

Ihr direkter Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Volkhart Bouchon



STREBO Massivhaus GmbH

Lärchenweg 5 • 34277 Fuldabrück - Bergshausen
Tel. 0561 / 58 30 21 • Fax 0561 / 58 29 92 • www.strebo.de

Der Kader...

Triktot	Spieler	Position
1	Paul Seidel	Tor
2	Florian Heß	Rückraum
3	Florian Rei	Außen
4	Timo Hackenberg	Rückraum, Kreis
5	Jannik Schmelzer	Außen
6	Basti Siebert	Rückraum
7	Adrian Vogt	Rückraum
8	Christian Nager	Rückraum
9	Marcel Pfarr	Außen
10	Nico Brede	Kreis
11	Alex Heß	Kreis
13	Max Weide	Außen
15	Tillmann Klotz	Rückraum
18	Fabian Fischer	Rückraum
19	Lars Heuser	Kreis
20	Sebastian Hüge	Kreis
21	Hendrik Fischer	Tor
23	Kevin Werner	Rückraum
24	Marc Handschke	Rückraum
mJA	Jan Habe nicht	Außen
mJA	Tim Bettenhäuser	Rückraum

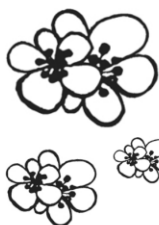
Trainer: Michael Hagedorn

Betreuer: Thomas Janzon, Raphael Olbrich

Saisonziel: obere Tabellenhälfte



hintere Reihe v.l.v.I. Trainer Michael Hagedorn, Fabian Fischer, Christian Nager, Adrian Vogt, Sebastian Hüge, Max Weide, Alex Heß, Betreuer Thomas Janson, untere Reihe: Niklas Waldmann, Kevin Werner, Tillmann Klotz, Hendrik Fischer, Timo Hackenberg, Florian Rei, Marcel Pfarr, es fehlen: Paul Seidel, Florian Hess, Lars Heuser, Bastian Siebert, Nico Brede, Jannik Schmelzer



Gartencenter Meckelburg

Albert-Einstein-Str. 3 • 34277 Fuldabrück-Bergshausen

Cafézeiten täglich
von 9 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9 - 20 Uhr
Sa.	9 - 18 Uhr
So.	10 - 12 Uhr



Gartencenter
Meckelburg



Von Abschlussfahrt bis Wellness-Urlaub,
von Städtetrip bis Karibik-Kreuzfahrt –
bei Anne Breitling sind Planung, Organisation und Buchung in besten Händen



Auch die Frauen der TSG Dittershausen buchen ihre Abschlussfahrt bei Anne Breitling

Im Internet gefundene Reise-Angebote werden gerne geprüft und optimiert.

Reisevermittlung Breitling

über 0561 - 43140

oder 0561 - 709 988



Reisevermittlung Anne-Rose Breitling im

FIRST REISEBÜRO

Manfred Bauer & Detlef Giebeler OHG
Treppenstraße 9 - 34117 Kassel
Telefon 0561 / 70 99 88 - Telefax 0561 / 70 99 837

Home Office
Telefon 0561 / 431 40
annerosebreitling@web.de

Dieses
FIRST REISEBÜRO
bietet TÜV-geprüfte
Service-Qualität



World of  TUI



2. Männer - Bezirksliga B

HSG Twistet III - TSG Männer II 32:28 (15:12)

Im letzten Spiel des Jahres 2017 wollte unsere Mannschaft noch einmal zeigen, dass sie (nach anfänglichen Schwierigkeiten) trotz geringer Spielbeteiligung über Kampf und Moral in der Lage ist, guten Handball zu zeigen. Doch an diesem Tag ist die Mannschaft in Sachen Spielbeteiligung an einem (neuen) Tiefpunkt angelangt. Bei einem aktuell 18-Mann starken Kader, standen gestern ganze 6 Spieler zur Verfügung! Zusammen mit den schon obligatorischen „Aushilfen“ Tim und Jan aus unserer A-Jugend reisten unsere Männer also nach Korbach und es war jedem klar, dass dieses Spiel alles andere als einfach werden würde. Mit einem etatmäßigen Rückraumspieler Tim, einem eigentlich Linksaussen auf Rückraum Mitte (Jan) und einem Rechtsaussen im Rückraum rechts (Jannik) in ein Serienspiel zu gehen, ist natürlich auch mehr als gewagt. Aber die aus der Not entstandene, ungewohnte Spielstrategie wurde gut umgesetzt.

Der erste Durchgang begann wie erwartet holprig und lag schnell 3:0 hinten, bevor unserer Mannschaft in der 4. Spielminute der Anschlusstreffer gelang. Vor allem Hendrik hatte einen sehr guten Tag erwischt und konnte mit hervorragenden Paraden unsere Männer im Spiel halten. Zusammen mit einer nun besser stehenden Abwehr wuchs das Selbstbewusstsein und unsere Zweite erspielte sich zunehmend gute Tormöglichkeiten, vor allen über die Rückraumspieler bei 2 Kreisspielern und kam unserem Gastgeber Stück für Stück näher. Allein unsere vielen Pfosten- und Lattentreffer verhinderten, dass unsere Männer bis zur Pause nicht mindestens den Ausgleich schafften. Auch die Twistetaler Strategie, immer dann, wenn ihr Spiel nicht lief ihre Spieler aus der Zweiten (Bezirksoberliga-) Mannschaft auf's Feld zu schicken, ging mehr und mehr nicht auf.

Zum Start des zweiten Durchgangs stand wieder „die Zweite“ des Gastgebers auf der Platte, konnte sich dadurch aber nicht wesentlich absetzen. Erst als Tim in Manndeckung genommen wurde kam der Spielfluss unserer Männer ins Stocken, aber erst ca Mitte der zweiten Halbzeit mussten wir der geringen Spielerzahl Tribut zollen und die Kraft ließ merklich nach. Doch jeder einzelne gab sein Bestes und kämpfte bis zur totalen Erschöpfung. Am Ende stand ein verdienter Sieg der Twistetaler Gastgeber gegen aufopferungsvoll kämpfende Dittershäuser Jungs. Auch hervor zu heben ist, dass auf unserer Seite nur eine einzige Zeitstrafe zu verbuchen war. Es war also auch ein sehr fairer Kampf!

Die Zweite wünscht allen Aktiven und Freunden der TSG eine schöne und ruhige Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr, ein ausgelassenes Feiern beim Neujahrsempfang am 5.1. und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde!

Für die TSG spielten:

Hendrik, Jan (13/1), Timo (2), Jannik (1), Marcel (3), Max (3), Tim (6), Hugo

Sie, wir oder Onkel Horst



Sonntags
SCHAUTAG
13-17 Uhr
Keine Beratung, kein Verkauf

Schickes Bad, moderne Heizung, Solartechnik und Regenwassernutzung - alles super!

Und wer baut's Ihnen ein? - Wir überlassen Ihnen die Entscheidung. Unser Angebot steht: ob Einbau-Tips, Teilmontage oder Komplett-Installation durch unsere hauseigenen Fachhandwerker. Alles ist möglich.

Bei AquaTherm.

AquaTherm Fachhandel GmbH
Sanitär • Heizung • Elektro

Lohfelden-V., Im Wiesengrund 15, Tel. 05608/9493-0
Habichtswald-E., Kasseler Str. 25, Tel. 05606/5989-0





2. Männer - Bezirksliga B

TSG Männer II - TG Wehlheiden III 27:30 (11:16)

In dieser Saison ist wirklich der Wurm drin und wird leider nicht besser. Wieder Ausfälle ohne Ende und trotz Aushilfe von Jan aus der mJA trat unsere Männer II zum letzten Heimspiel des Jahres mit gerade mal 9 Spielern an. Dass das ein schwieriges Spiel werden würde, war jedem klar und eine Einstimmung in das Spiel sehr schwer.

Das Spiel begann durchaus gut. Die Abwehr schien auf dem sehr guten Niveau der letzten Spiele trotz gewaltiger Umstellung weiter zu machen. Nur der Angriff zeigte sich zu Beginn sehr holprig, was aber auch zu erwarten war. Unser Gast ging in Führung, unsere Männer glichen eine Minute später durch Thies aus. Ein erneuter Ausgleich zum 2:2 per 7-Meter konnte dann aber nicht geschafft werden und ab da ging es zunächst für 10 Minuten bergab. Es spielten nur noch unsere Gäste aus Wehlheiden und in der 13. Minute stand es 1:9, bevor Marcel den Bann brach und endlich den Anschlusstreffer schaffte. In der 18. Spielminute war beim Stand von 2:12 dann ein Time-out fällig, um die Mannschaft wach zu rütteln und umzustellen. Und das brachte auch Erfolg. Timo gab den Startschuss für die „Aufholjagd“ mit einem Tor vom Kreis. Zwischen der 20. und 24. Minute fielen 5 Tore in Folge für unsere Männer und Wehlheiden nahm eine Auszeit. Unsere Mannschaft hatte nun auch die Nerven und mit dem Rückhalt durch Hendrik gelangen bis zum Halbzeitpiff insgesamt 9:4 Tore seit dem Time-out!

Mit dem gesammelten Adrenalin war die Mannschaft nun heiß darauf, das Spiel noch zu drehen, aber auch unser Gast kam mit dem Willen aus der Kabine, sich das hier nicht mehr entreißen zu lassen. Das erste Tor des zweiten Durchgangs fiel für Wehlheiden, doch nach 10 Minuten war der Vorsprung nur noch 3 Tore. Im gesamten zweiten Durchgang war das Umschaltspiel unserer Mannschaft deutlich besser und auch Hendrik hatte einige sehr gute Aktionen. Nicht nur gute Paraden, sondern auch genaue Zuspiele bei Tempo-Gegenstößen ließen unsere Männer bis auf ein Tor an unsere Gäste heran kommen. Doch so eine Aufholjagd kostet viel Kraft und die war in den letzten 5 Minuten dann leider nicht mehr ausreichend, um das permanente Verkürzen auf ein Tor Rückstand weiter durch zu halten oder sogar den Ausgleich zu schaffen. Mit der Schluss sirene wurde unserem Gast noch ein 7-Meter gegeben und stand am Ende ein unglückliches 27:30.

Betrachtet man rückblickend das Spiel nur ab der 17. Spielminute, so haben unsere Männer das Spiel 25:18 „gewonnen“ und eine super kräftezehrende Leistung gebracht. Und zwar jeder Einzelne bis zur Erschöpfung! So geht das aber leider nicht und daher muss man insgesamt leider zugeben, dass wir das Spiel in den ersten 16 Minuten „verschenkt“ haben, was aber auch wiederum etwas eingeschränkt werden muss, da die Mannschaft ja offensichtlich stark dezimiert war.

Alles in allem also ein gerechtes, aber unschönes Ergebnis in einem fairen Spiel, in dem 3 Spieler mit der Anzahl der Treffer heraus stechen, deren Tore aber ohne die hervorragende mannschaftliche Geschlossenheit und –leistung so nicht zustande gekommen wären. Hier hat wirklich jeder für jeden gekämpft und einen wichtigen Beitrag geleistet!

Für die TSG spielten:

Hendrik, Jan (7), Timo (1), Basti, Marcel (10), Nico, Max, Thies (6), Fabi (3)

WERDE
WASSER-
WISSER®!

Mit dem Wasserenthärter softliQ und der Filterbau-
reihe pureliQ definieren wir Wasserqualität neu.
Sie liefern Ihnen durch
ihre intelligente Technik
exzellentes Wasser –
immer dann, wenn Sie
dieses benötigen.



Pfaff
GmbH
Wassertechnik

Partner von Grünbeck sind WASSER-WISSER®.
Wolfgang Pfaff Wassertechnik GmbH | Grünbeck-
Werksvertretung | 34134 Kassel | Telefon +49 561 94175-0
info@pfaff-wassertechnik.de | www.pfaff-wassertechnik.de

grünbeck

Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim		Gast	Ergebnis
17.09.2017	15:15	TSV Vellmar III	-	TSG Dittershausen II	24 - 21
24.09.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Zwehren/Kassel II	18 - 22
30.09.2017	18:15	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I	-	TSG Dittershausen II	39 - 24
08.10.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Baunatal III	25 - 37
28.10.2017	18:30	SV Kaufungen 07 II	-	TSG Dittershausen II	28 - 27
19.11.2017	13:30	TSG Dittershausen II	-	SV Espenau I	16 - 13
25.11.2017	15:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein III	-	TSG Dittershausen II	26 - 26
03.12.2017	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Ahnatal/Calden II	20 - 17
10.12.2017	13:30	TSG Dittershausen II	-	TG Wehlheiden III	27 - 30
16.12.2017	15:00	HSG Twistetal III	-	TSG Dittershausen II	32 - 28
21.01.2018	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Ederbergland I	
27.01.2018	18:00	TSG Dittershausen II	-	TSV Vellmar III	
03.02.2018	17:00	HSG Zwehren/Kassel II	-	TSG Dittershausen II	
18.02.2018	11:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Hoof/Sand/Wolfhagen I	
25.02.2018	13:00	HSG Baunatal III	-	TSG Dittershausen II	
03.03.2018	17:00	HSG Ahnatal/Calden II	-	TSG Dittershausen II	
11.03.2018	14:00	TSG Dittershausen II	-	SV Kaufungen 07 II	
08.04.2018	17:00	SV Espenau I	-	TSG Dittershausen II	
15.04.2018	11:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein III	
22.04.2018	15:30	TG Wehlheiden III	-	TSG Dittershausen II	
29.04.2018	15:30	TSG Dittershausen II	-	HSG Twistetal III	
05.05.2018	18:00	HSG Ederbergland I	-	TSG Dittershausen II	

Der Kader...

Nummer	Spielerin	Jahrgang	Position
1	Janina Kraus	1999	Tor
12	Ina Hantschke	1988	Tor (Babypause)
27	Alicia Glöckner	1996	Tor
97	Lisa Hartmann	1997	Tor
6	Anna-Lena Geyer	1996	Rückraum
7	Sophia Grimm	1995	Links Außen
8	Mariella Glöckner	1999	Außen
9	Jeannine Daniel	1992	Rückraum
10	Janina Kiefer	1986	Rückraum
15	Sarah Rei	1995	Rechts Außen
17	Sophie Bachmann	1991	Rückraum
18	Kim Gerlach	1997	Rückraum
19	Franziska Griesel	1985	Rechts Außen, Rückraum
20	Alexandra Eberhardt	1992	Kreis
21	Kathrin Hoppe	1994	Rückraum
22	Theresa Siebert	1991	Rückraum
28	Jaqueline Hahn	1988	Kreis
49	Sandra Hentschke	1980	Rechts Außen

Trainer: Andreas Paul

Co-Trainer: Thomas Pohlmann

Saisonziel: Aufstieg

Favorit: HSG Hofgeismar/Grebenstein, TSV Heiligenrode





v.l. Co-Trainer Thomas Pohlmann, Sophie Bachmann, Sophia Grimm, Jaqueline Hahn, Anna-Lena Geyer, Janina Kiefer, Theresa Siebert, Kim Gerlach, Mariella Glöckner, Jeannine Daniel, Sarah Rei, Sandra Hentschke, Alexandra Eberhardt, Kathrin Hoppe, Trainer Andreas Paul, Torhüter: Alicia Glöckner, Lisa Hartmann, Ina Sohl, es fehlt: Franzi Griesel

Impressum

Herausgeber ist der Handballförderverein 1997 Fuldabrück e.V.

Redaktion: Daniela Becker, Christiane Götte, Christina Hackenberg

Fotos: Andreas Mayfarth, Heinz Waldeck, Dieter Schuster, Fabian Fischer



1. Frauen - Bezirksoberliga

TSG Frauen I - HSG Hofgeismar/Grebenstein 32:7 (14:3)

Mit einem 32:7 (14:3) Sieg gegen die HSG Hofgeismar/Grebenstein konnten wir, vor heimischen Publikum unsere Serie fortsetzen. Wir starteten konzentriert und standen in der Abwehr sehr kompakt. Die Partie wurde zu einer klaren Sache und es stand bereits nach 14 Minuten 6:1.

Die HSG wirkte im Angriff fast Chancenlos sodass wir unsere stabile Führung ausbauen konnten. Dabei war unser linker Flügelflitzer Anna-Lena Geyer stets erfolgreich und hatte einen großen Anteil an unseren Torerfolgen. Auch Janina Kiefer lochte mit ihren 5 Treffern nach belieben ein.

Zur Halbzeit stand es verdient 14:3.

In der zweiten Hälfte hieß es weiterhin die Konzentration hochzuhalten und Gas zu geben. Wir profitierten von dem statischen Angriffsspiel der Gäste sodass wir unsere Führung weiter ausbauen konnten und lagen in der 45. Minute mit 23:6 in Führung.

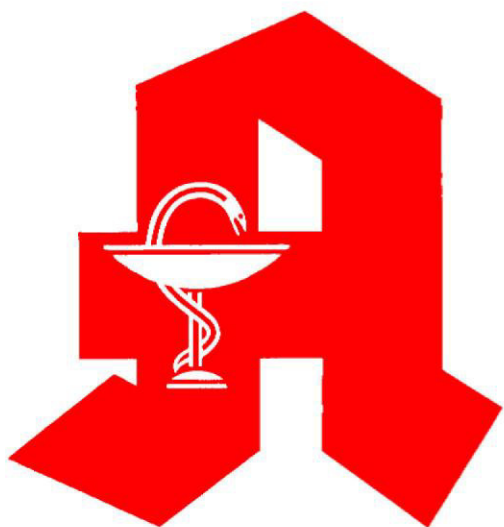
Auch die rote Karte gegen die HSG in den Schlussminuten, brach unserer Konzentration kein Bein ab und konnten einen ungefährdeten Heimsieg einfahren. (Resi, wir hoffen dir geht es besser ♡)

Wichtig ist, dass wir unsere Chancenauswertung verbessern müssen, denn am 20.01.18 sind wir zu Besuch bei der HSG Zwehren und wollen auch dort zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Getreu dem Motto: Mit Biss zum Ziel!

Es spielten:

Kraus, Glöckner, Geyer 9/4, Grimm 4, Daniel 4, Kiefer 5, Rei 1, Bachmann 3, Gerlach 2, Siebert 1, Hentschke 3 Griesel, Hahn



Fulda-Apotheke

Apothekerin Daniela Krug

Parkstraße 9 • Tel. 0561 / 42021
34277 Fuldabrück-Dennhausen



1. Frauen - Bezirksoberliga

TSG Frauen I - HSG Reinhardswald 23:20 (11:8)

Mit einer bärenstarken Abwehr haben wir in den ersten Minuten gezeigt, dass wir die Punkte in eigener Halle behalten wollen! Es wurde knallhart zugepackt und wir standen sehr kompakt, sodass die Reinhardswaldlerinnen kaum zum Zuge kamen und etwas planlos schienen.

Im Angriff jedoch waren wir noch etwas zurückhaltend und vergaben auch den ein oder anderen Ball! Nach Minuten stand es nur! Ein paar sehr schöne Anspiele erreichten unsere Schackiiiiii. Diese haben uns entweder ein Tor oder einen 7 m beschert, die unsere entschlossene und treffsichere Änniiiiii verwandelte (6??? An der Zahl!)

Zwischendurch schlichen sich dann im Angriff sowie in der Deckung kleine Fehler ein, die den Gegnerinnen dann wieder etwas Aufwind gaben! Trotz alledem haben wir unsere Führung nie abgegeben! Nach der Halbzeit gab es einen Schlagabtausch! Es ging als hin und her mit den Toren!

Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und. In der 35. Minuten haben wir dann mit 14:10 geführt und Gedacht, dass wir etwa durchatmen könnten! Doch das war nix! Die Gegnerinnen drehten noch mal auf und gaben Vollgas, sodass es wieder spannend wurde! Doch durch unsere wieder sehr gute Abwehrleistung konnten wir den Gegnerinnen den Zahn ziehen! Es wurde zwar immer mal wieder knapp, aber wir rappelten uns immer wieder auf und machten schöne Tore!!

Ein großes Lob auch an unsere Torhüterinnen, die beide eine sehr, sehr gute Leistung gezeigt haben und sich super gegenseitig ergänzt haben. Gehaltene 7 m und gute Zusprüche von der Bank gaben uns dann nochmal den nötigen Ehrgeiz, um nochmal aufzudrehen!

Zwar gab es ab und an nochmal ein paar Unkonzentriertheiten im Abspiel, sodass die Gegnerinnen nochmal einfache Tempogegenstoßstore machen konnten, aber am Ende sprach die Zeit für uns. 58 Sekunden vor Schluss gab es nochmal eine Auszeit, wo eigentlich schon alle, besonders unser Trainer (mit einer Tanzeinlage), wusste, dass wir das Spiel nicht mehr aus der Hand geben könnten!

Die Gegnerinnen haben nochmal versucht, durch eine Manndeckung das Unmögliche, möglich zu machen, jedoch haben wir sehr ruhig und clever die Zeit runter gespielt und somit die 2 Punkte einkassiert! Ende vom Spiel war, dass wir mit 23:22 das Spiel für uns buchen konnten und wir somit wieder an der verdienten Spitze stehen!

Wir sind sehr erleichtert und glücklich mit dem Herbstmeistertitel in die verdiente und besinnliche Weihnachtszeit zu starten.

ELEKTRO FRIEDRICH



Seit mehr
als 34 Jahren!

34134 Kassel-Niederzwehren
Frankfurter Str. 270 / Ecke Korbacher Str.
Telefon: 0561 / 4 52 21

Eigener technischer Kundendienst!

Große Auswahl an Waschmaschinen, Kühl- u. Gefriergeräten, Herden, Geschirrspülern, Einbaugeräten, Elektrokleingeräten, Rasierern, Fernsehern, Leuchtmitteln, Batterien und Zubehör.

TEAMWERK

Opfermann Zahntechnik GmbH

Dentale Lösungen

Der Spielplan

Datum	Zeit	Heim	-	Gast	Ergebnis
17.09.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Zwehren/Kassel II	30 - 15
23.09.2017	16:00	TSV Heiligenrode I	-	TSG Dittershausen I	21 - 24
08.10.2017	15:00	HSG Wesertal II	-	TSG Dittershausen I	25 - 29
29.10.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	TUSPO Waldau II	26 - 23
04.11.2017	16:30	SVH Kassel	-	TSG Dittershausen I	22 - 25
12.11.2017	18:00	TSG Dittershausen I	-	HSG Baunatal I	28 - 23
18.11.2017	17:00	HSG Ederbergland I	-	TSG Dittershausen I	20 - 29
10.12.2017	18:00	HSG Fuldata/Wolfsanger I	-	TSG Dittershausen I	22 - 20
17.12.2017	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Reinhardswald	23 - 22
14.01.2018	18:15	TSG Dittershausen I	-	HSG Hofgeismar/Grebenstein	32 - 7
20.01.2018	17:30	HSG Zwehren/Kassel II	-	TSG Dittershausen I	
28.01.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	TSV Heiligenrode I	
18.02.2018	15:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Wesertal II	
24.02.2018	16:00	TUSPO Waldau II	-	TSG Dittershausen I	
04.03.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	SVH Kassel	
10.03.2018	17:00	HSG Baunatal I	-	TSG Dittershausen I	
18.03.2018	17:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Ederbergland I	
24.03.2018	17:00	HSG Hofgeismar/Grebenstein	-	TSG Dittershausen I	
15.04.2018	15:30	TSG Dittershausen I	-	HSG Fuldata/Wolfsanger I	
21.04.2018	16:00	HSG Reinhardswald	-	TSG Dittershausen I	

Juwelier Heck **UHREN & SCHMUCK**

**GOLD • JUWELEN • SILBER
REPARATURSERVICE**

- Gold- & Silberschmuck
- Groß- & Armbanduhren
- Edelsteine & Perlen
- Uhrenreparaturen
- Schmuckreparaturen
- Batteriewechsel



Emes

Uhren seit 1879

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00
Sa.: 10.00 - 13.00

Juwelier Heck • FRANKFURTER STR. 125 • 34121 KASSEL • 0561 - 2 46 23
AM AUESTADION

Michaela Dümpelmann

**Privatpraxis
für Osteopathie
und Heilpraktik**

Schulstraße 3
34277 Fuldabrück-Dittershausen
Tel.: 0561/82084567
E-Mail: praxis@osteopathie-duempelmann.de
www.osteopathie-duempelmann.de



Die Tabelle

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Punkte
1	<u>TSG Dittershausen I</u>	9/20	8	0	1	234:191	16:2
2	<u>TSV Heiligenrode I</u>	9/20	8	0	1	250:192	16:2
3	<u>HSG Reinhardswald</u>	10/20	7	0	3	220:147	14:6
4	<u>HSG Baunatal I</u>	10/20	7	0	3	229:206	14:6
5	<u>HSG Fuldata/Wolfsanger I</u>	10/20	6	1	3	211:190	13:7
6	<u>HSG Zwehren/Kassel II</u>	10/20	5	0	5	226:252	10:10
7	<u>SVH Kassel</u>	10/20	4	0	6	201:224	8:12
8	<u>TUSPO Waldau II</u>	10/20	2	2	6	195:213	6:14
9	<u>HSG Ederbergland I</u>	10/20	2	1	7	158:206	5:15
10	<u>HSG Wesertal II</u>	10/20	2	0	8	211:245	4:16
11	<u>HSG Hofgeismar/Grebenstein</u>	8/20	0	0	8	134:203	0:16

Der Kader...

Name	Geb.datum	Position	Rücknummer
Janina Kraus	1999	Tor	1
Luisa Schaffer	1997	Tor	93
Lisa Hartmann	1997	Tor	97
Daniela Becker	1980	Rückraum	2
Christina Hackenberg	1981	Rückraum	3
Jacqueline Rizzo	1979	Kreis	4
Kathrin Preuß	1980	Rückraum	5
Mariella Glöckner	1999	Rückraum, Außen	6
Julia Müller	1998	Rückraum, Außen	7
Anne Rintsch	1998	Rückraum	8
Ann- Kristin Auel	1995	Kreis, Außen	10
Johanna Nigge	1989	Rückraum	11
Christiane Götte	1979	Mitte, Außen	13
Meike Auel	1993	Rückraum	15
Sophia Schäfer	1998	Rechts Außen	20
Karina König	1989	Außen	28
Annalena Schäfer	1998	Außen	33
Michaela Menne	1985	Kreis, Außen	77
Jenny Andraos	1983	Kreis	Babypause
Michèle Menzel	1976	Rückraum	
Martina Ciupka		Links Außen	

Trainer: Tim Poppenhäger

Betreuerin: Sandra Röllig,

Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Favorit: TSG Wilhelmshöhe

2. Frauen - Bezirksliga A



v.l. Betreuerin Sandra Röllig, Anne Rintsch, Christiane Götte, Christina Hackenberg, Meike Auel, Janina Kraus, Michaela Menne, Johanna Nigge, Ann-Kristin Auel, Karina König, Trainer Tim Poppenhäger, vorne: Lisa Hartmann, Kathrin Preuß, Jaqueline Rizzo, Annalena Schäfer, Mariella Glöckner, Julia Müller, Sophia Schäfer, Daniela Becker, Jennifer Andraos



2. Frauen - Bezirksliga A

Frauen II – HSG HoSaWo II 25:16 (11:6)

Die HSG war heute zu Gast in der Dörnhagener Sporthalle um das letzte Hinspiel der Saison zu bestreiten. Die Mädels der TSG wollten an den Erfolg des letzten Spiels anknüpfen und die Punkte nicht hergeben. Leider war die Hinrunde sehr durchwachsen und heute sollte gezeigt werden was in der Mannschaft schlummert.

Höchst motiviert ging es in die Partie, die Mädels der TSG erwischten den besseren Start und legten mit einem 4:0 Lauf vor. Die Abwehr stand gut und durch ein paar Tips durch den Trainer war es für die HSG schwer zum Torabschluss zu kommen.

Mit dem starken Torhütergespann und der guten Abwehr konnten einige Bälle abgefangen werden und meistens in Tore umgesetzt werden.

Die Mädels der TSG spielten im Angriff ihr Spiel. Gute Torchancen und einige 7 Meter wurden herausgespielt und man hielt die HSG auf Abstand. Mit einem Halbzeitstand von 11: 6 ging es in die Kabine. Der Trainer der TSG Tim Poppenhäger motivierte seine Mädels nochmals, so weiterzuspielen und nicht nachzulassen. Die Punkte sollten in Dörnhagen bleiben.

Anpfiff der Zweiten Halbzeit. Die TSG hatte den Ball und legte gleich wieder mit einem Torerfolg los. Doch dann schlich sich nochmal die Unkonzentriertheit und Torchancen wurden nicht genutzt. Zum Glück hielt dieses Phase nicht lang an. Die HSG kam in der ganzen Partie nicht näher als 4 Tore ran.

Tor um Tor ging es weiter, man merkte die Mädels der TSG hatten Spaß an diesem Spiel und ließen sich den verdienten Sieg nicht mehr nehmen.

Nach Abpfiff stand es 25:16 !!!

Mit einem guten Gefühl wird die Hinrunde beendet und Ziel ist es so die Rückrunde zu starten!

Die TSG Mädels bedanken sich bei den Zuschauern und den Trommlern. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo wir uns hoffentlich wieder in der Sporthalle sehen!

Es spielten:

Janina Kraus; Lisa Hartmann (Tor); Meike Auel 3, Johanne Nigge 2, Dani Becker 5, Michi Menne, Lisa Gerlach 1, Jacky Rizzo 3, Mariella Glöckner 3, Christiane Götte, Anne Rintsch 6, Tina Hackenberg 1, Annalena Schäfer, Kathrin Preuß 1



Westfalen



Hunger? Durst? P...?

Anhalten.
Durchatmen.
Auftanken.

Lang unterwegs? - Der Tank fast leer? - Alles, was Sie jetzt brauchen, gibt's an unserer Westfalen-Tankstelle:

- leistungsstarke Markenkraftstoffe, hochwertige Motoröle
- moderne Waschanlage
- Autozubehör, ..., Souvenirs, ..., Zahnbürste: alles von A-Z
- kleine Snacks, italienische Kaffee-Spezialitäten
- freundlichen Service

Also - nichts wie hin zu Westfalen.

Westfalen-Tankstelle Waldemar Herbold
Knallhütter Straße 43 · 34225 Baunatal
Fon 05 61/49 22 01

DURCHGEHEND
GEÖFFNET!

TRENDLINE

TeamSport

Ständig
tolle Angebote
und Aktionen!
Fachberatung
inclusive!

**Der Handball - Ausrüster
für Mannschaften und
Individualisten
mit allen führenden Marken**



**Mauerstraße 20
34117 Kassel
Tel. 0561 - 710 261
www.trendline-sport.de**



W J E I - HSG Ahnatal/Calden I 25:1 (225:1)

Zum zweiten Rückspiel dieser Saison trat die weibliche E-Jugend 1 am letzten Sonntag (10.12.2017) in der eigenen Halle an. Bereits um 10 Uhr wurde die Partie gegen die HSG Ahnatal/Calden 1 angepfiffen. Doch der frühe Start in den Tag sollte unseren Mädels auf alle Fälle im Spiel keine Probleme bereiten. Am 17.09.2017 stand es in Ahnatal am Ende des Hinspiels 26:6 (182:18) für uns. Das hohe Niveau halten, sich nicht den Gegnern anpassen, konzentriert und vor allem mit einer Menge Spaß das Spiel zu bestreiten, waren unsere Absprachen vor dem Spiel.

In der ersten Halbzeit beim zweimal drei gegen drei konnten sich 7 von 10 Spielerinnen auf die Torschützenliste eintragen. Die Spielerinnen der Abwehr machten ihre Aufgabe gut, den Gästen gelang es kaum sich durchzusetzen. Die einzige Schwäche war, dass die Spielerinnen aus dem Angriff nicht direkt um den verlorenen Ball kämpften. Doch auch diese Schwäche ließ in der 10. Spielminute nach und einige Bälle wurden zurück erkämpft. Zur Halbzeit stand es 14:0 für unsere Mädels, was auch während der ersten Halbzeit ein fleißiges Durchwechsellern ermöglichte.

Beim sechs gegen sechs in der zweiten Halbzeit tauschten wir zuerst im Tor. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass beide Torhüterinnen ihre Sache im Tor gut machten, was ebenfalls am Endstand deutlich wurde. Mit einigen Tempogegenstößen und abgefangenen Bällen boten wir den Zuschauern einige beeindruckende Momente. Ein paar Mal gelang es den Gästen, frei vor dem Tor zu werfen, jedoch erzielten sie nur ein Tor. Somit stand es am Ende 25:1 (ausmultipliziert 225:1) für unsere Mädels. Am 27.01.2018 geht es dann in das Rückspiel gegen die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen.

Es spielten:

Lya Hansmann (3), Elea Radon (2), Kaja Deter, Anika Schmalz (1), Mary-Julie Warmuth (6), Helena Engel (2), Jula Umbach (1), Mandy Freitag (3), Rebekka Engel (3) und Amelie Preuß (3).

W J E II - HSG Zwehren/Kassel 10:11 (50:55)

Im letzten Spiel im Jahr 2017 hatten wir am Sonntag, den 10.12.2017, die Mädels von der HSG Zwehren zu Gast. Das Hinspiel hatten wir deutlich mit 10:5 gewonnen, sodass wir motiviert in die Partie gingen. Unterstützt von Mila, Lilli und Hana aus der E3 starteten wir konzentriert und gingen durch Tore von Hannah und Helena 2:0 in Führung. Nun begann allerdings eine Schwächephase, in der wir uns durch viele technische Fehler selbst im Weg standen. Die Gäste glichen zunächst aus und gingen dann sogar mit 2:4 in Führung. Bis zur Halbzeit konnten wir durch Celina jedoch noch auf 3:4 verkürzen.

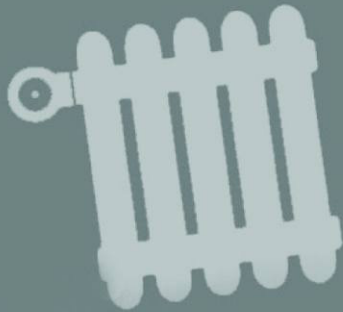
Nach der Pause begann ein offener Schlagabtausch und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Bis zum 8:9 blieben wir dran, ehe die Zwehrenerinnen auf 8:11 davonzogen. Doch es wurde noch einmal spannend, da Lena und Emylia zwei wichtige Treffer zum 10:11 gelangen. Leider schafften wir es nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen, sodass wir uns am Ende knapp mit 10:11 (50:55) geschlagen geben mussten.

Das nächste Spiel ist nun erst wieder nächstes Jahr, in dem wir dann am 28.01.2018 gegen Hofgeismar/Grebenstein II wieder angreifen wollen.

Es spielten:

Mila Knabe, Hana Mezini, Lilli Winterhoff, Celina Steller (2), Helena Wambach (5), Lena Wenzel (1), Emylia Erben (1), Lilly Kleimeyer und Hannah Teis (1).

MONTAGE • WARTUNG • KUNDENDIENST



Schuster
Heizung • Sanitär • Solar

Kranigstraße 8 • 34277 Fuldabrück
Tel. 0561 / 94 91 66 4 • Fax 94 91 66 5
mobil 0172 560 12 96

b.schuster@schuster-heizung.de • www.schuster-heizung.de

SoftCare² Pro Touchless



Wilken GmbH

Glockenhofsweg 11, 34277 Fuldabrück-Dörnhagen
Telefon: 05665-1500 eMail: wilkengmbh@gmail.com

Gutscheinaktion: Schneiden Sie diese Anzeige aus und erhalten Sie 1€ Rabatt auf jede Wäsche

W J E III - HSG Ahnatal/Calden 2 11:5 (44:20)

Am 09.12.2017 traf unsere E3 auf die zweite Mannschaft der HSG Ahnatal/Calden. Dieses Spiel war unser letztes Spiel für dieses Jahr und zugleich das zweite Rückspiel der E3. Im Hinspiel gewann unsere E3 mit 7:3 (35:9) in der eigenen Halle. Aufgrund der Krankheitswelle und anderer Termine mussten wir erneut auf drei Spielerinnen verzichten, weshalb uns Helena und Rebekka Engel (E1) spontan ausgeholfen haben. Vielen Dank noch einmal für eure Unterstützung! Zu Beginn des Spiels fiel es den Mädchen schwer, ins Spiel zu finden. Einige Fehlpässe und technische Fehler häuften sich an. Somit gelang es den Gastgebern sich auf ein 4:0 abzusetzen. Nach einem Wechsel fand die Mannschaft ins Spiel und glück mit 4:4 aus. Bis zur Halbzeit gelang es den Mädchen der HSG Ahnatal/Calden 2 nicht, ein weiteres Tor zu erzielen. Unsere E 3 erzielte allerdings zwei weitere Tore. Zur Halbzeit stand es also 6:4 für uns.

In der zweiten Halbzeit gelang es uns zwar, fünf weitere Tore zu erzielen, allerdings zeigten die Mädchen längst nicht das Niveau, welches sie in den letzten Spielen gezeigt haben. Fehlpässe und -würfe, Schrittfehler und verträumte Spielerinnen prägten das Spiel auf unserer Seite. Zu unserem Glück sah es auf der gegnerischen Seite nicht besser aus und erst zum Ende erzielten die Gastgeber ein weiteres Tor. Am Ende des Spiels stand es 11:5 (44:20) für unsere E3. Trotz einiger Schwierigkeiten freuten sich alle über den erkämpften Sieg.

Nun geht es für unsere E3 in die verdiente Weihnachtspause und am 28.01.2018 geht es dann mit dem Spiel gegen die HSG Hofgeismar/Grebenstein 2 weiter. Wir hoffen, dass bis dahin alle Spielerinnen der E3 fit sind und wir ohne Unterstützung in das erste Spiel des Jahres 2018 gehen können.

Es spielten:

Mila Knabe, Tamina Seidel (4), Lilli Winterhoff, Alisa Schäfer, Helena Engel (3), Nisa Besir, Mina Besir (2), Martha Siebert, Hana Mezini und Rebekka Engel (2).

Fliesen Waldmann

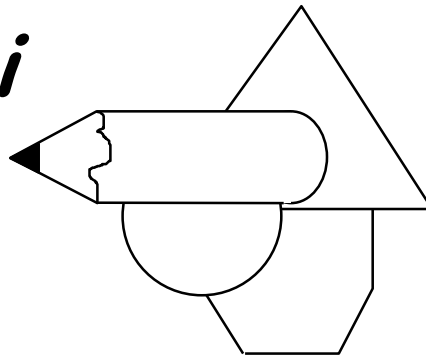
- **Beratung**
- **Verlegung**
- **Verkauf**



34277 Fuldabrück
Tel. 056 65 / 3 02 05 u. 05 61 / 44139

Tischlerei

Horst Jäger
Inh. Jörg Jäger
Schreinermeister



Graben 14
34277 Fuldabrück
Tel. 0561/94137-70
Fax. 0561/4750841

Form und Farbe in Holz

Meisterbetrieb für

Innenausbau: neue Zimmertüren, Wohnungseingangstüren
Türen in vorhandene Zargen

Wand- und Deckenverkleidungen
individueller Schrankbau,
aus Massivholz oder

kunststoffbeschichteten Platten
Fertigparkett- und Laminatverlegung

herstellen von Leichtbauwänden

Reparaturen im Außen- und Innenbereich

Bauschreinerei: Haustüren und Fenster aus Holz und Kunststoff
Einbau nach RAL und EnEv

Bestattungen und Überführungen **Horst Jäger**

Inh. Jörg Jäger
Schreinermeister

Graben 14
34277 Fuldabrück
Tel. 0561-94137 70
Fax. -4750841

Erd- und Feuerbestattungen
Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten



WJ A - SG Kirchhof 25:23 (9:14)

Im letzten Spiel des Jahres 2017 traf die wJA der Spielgemeinschaft auf den Nachbarn aus Kirchhof. Von der Tabellenkonstellation her, war es ein einfaches Spiel, traf doch der aktuelle Tabellenzweite auf den punktlosen Tabellenletzten. Aber Derbys haben ja nun einmal ihren eigenen Charakter. Hinzu kam, dass der Gast alles versuchte, um dieses Spiel für sich zu entscheiden. Erstmals in dieser Saison kamen alle spielberechtigten Spielerinnen auch in der A-Jugend zum Einsatz, hatten sie doch in der Vergangenheit fast ausschließlich in der 1. (Bundesliga) bzw. 2. (Oberliga) Frauenmannschaft ihre Einsatzzeiten.

Unsere Mädels ließen sich dadurch aber nicht verunsichern, sondern nahmen von Beginn an die Herausforderung gegen den Gegner, der im Schnitt fast zwei Jahre älter war und über erhebliche Erfahrungen im Frauenbereich verfügt, an. In den ersten Minuten entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und keine Mannschaft konnte sich bis zum 3:4 absetzen. Dann jedoch schafften es die Gäste mit ihrer individuellen Klasse einfache Tore im Tempospiel und über gewonnene 1:1-Aktionen zu erzielen und sich auf 7:3 abzusetzen. Unsere Mädels kämpften sich aber wieder in die Partie und hatten beim 8:9 den Anschluss wieder hergestellt. Das verunsicherte Kirchhof jedoch nicht und die zweitligaerfahrene Torhüterin konnte in der Folgezeit einige gute Möglichkeiten zunichte machen, sodass sich der Gast bis zur Pause auf 14:9 wieder einen Vorsprung erspielen konnte.

Während der Halbzeitbesprechung wurde von Vicky an kleinen Stellschrauben gedreht und die eigene Leistungsfähigkeit nochmals in Erinnerung gerufen, um die zweite Halbzeit erfolgreich zu gestalten und dem Spiel ggfls. noch eine Wendung zu geben.

Bis zum 13:18 (42. Minute) sah es nicht danach aus, dass Kirchhof noch einmal in Gefahr geraten könnte. Doch unsere Mädels steckten niemals auf und kämpften bis zum Umfallen. Mittlerweile hatte man sich auch wesentlich besser auf die gegnerische Torhüterin und die körperbetonte Spielweise des Gastes eingestellt und konnte damit entsprechend umgehen. Da auch die eigenen Defensive keinen Deut nachließ und die Mannschaft die konditionellen Stärken sowie die Breite des Kaders voll ausspielen konnte, kämpfte man sich sukzessive wieder in das Spiel hinein. Beim 19:19 (47. Minute) war erstmals der Ausgleich wieder geschafft und beim 23:19 (53. Minute) eine komfortable Führung herausgeworfen worden. Der Gast legte allerdings nochmals alles in die Waagschale und hatte beim 24:23 (58. Minute) den Anschluss wieder geschafft. Unsere Heimsieben ließ sich aber nicht mehr beirren und konnte mit dem letzten Tor zum 25:23 den Sieg endgültig einfahren.

Es bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft nach dem sehr guten Spiel gegen Hungen noch einmal eine Leistungssteigerung gezeigt und eine überragende mannschaftliche Leistung geboten hat. Das Spiel an sich war eine tolle Werbung für den weiblichen Handballsport, geleitet von einem sehr guten Schiedsrichtergespann (Wieck/Zähler aus Twistetal).

Gerade in den letzten Wochen haben die Spielerinnen nochmals einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht und zeigen immer mehr welches Potenzial in ihnen steckt.

Es spielten:

Nina Suchy (Tor); Fiona Eberhardt, Nele Bittdorf, Lisa Springer, Paula Bachmann (3), Lena König (1), Melina Wilke (2), Johanna Sommerlade, Rieke Hrdina (4), Jasmina Rühl (9), Luisa Krüger (6/1), Emilie Giese, Anamaria Puda

Sylt-Freizeit

**24.06. - 07.07.
2018**

Die TSG Dittershausen bietet in der 1. und 2. Woche der Sommerferien 2018 wieder eine Sylt-Freizeit für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004 bis 2010 (Vereinsjugendliche können noch mitfahren, wenn sie im Jahr der Veranstaltung bereits 15 werden, für nicht Mitglieder liegt die Grenze beim Geburtsjahrgang 2004) an.

Bei dieser Freizeit handelt es sich um ein Angebot des Landessportbundes. Das Teilnahmeentgelt beträgt für Vereinskinder 410,- € + Taschengeld (45,- €). Für individuell angemeldete Kinder 420,- € + Taschengeld (45,- €). Die Jugendlichen sind in Zelten (6 Pers.) untergebracht und werden mit drei Mahlzeiten am Tag versorgt.

Die Sylt-Freizeit wird uns Sportvereinen angeboten und die TSG – Dittershausen nimmt seit einigen Jahren regelmäßig mit Jugendlichen an dieser Freizeit teil.

Die Anmeldung muss bis zum 26. Febr. 2018 erfolgt sein, damit wir dem Landessportbund die Anzahl der Zelte, die die TSG benötigt, melden. In der Regel sind dann noch nach dem Stichtag, einzelne Plätze frei, evtl. aber dann bei einem anderen Verein.

Es fahren ca. 7 Sportvereine aus der Stadt Kassel und dem Landkreis mit, insgesamt haben wir ca. 162 Kinder dabei.

Also, die Plätze über die TSG Dittershausen sind auch nur begrenzt.
Bei Interesse, bitte so schnell wie möglich per E-Mail bei mir anmelden.

TSG-Mitglieder
410,00 € Teilnehmerbeitrag
+ 45,00 € Taschengeld

nicht Mitglieder (ab Jahrg. 2004)
420,00 € Teilnehmerbeitrag
+ 45,00 € Taschengeld

Geringverdiener können einen Zuschuss über den Landessportbund der Stadt Kassel beantragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karin Fischer Tel. 0561/[517860/p.k.fischer@t-online.de](mailto:p.k.fischer@t-online.de)

Coca-Cola
zero

**ECHTER
GESCHMACK.
NULL
ZUCKER.**

Coca-Cola
zero

Coca-Cola Zero und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

100% Erfrischung. Kein Alkohol.



Sie sind sportlich aktiv und lieben unser naturtrübes Radler? Das gibt es auch alkoholfrei! Genießen Sie 100% natürliche Erfrischung mit echtem Zitronensaft!

Hütt. Gebraut für Nordhessen.

